

Schüler bekommen einen Vorgeschmack auf das Wählen

Die BBS Cuxhaven beteiligten sich am bundesweiten „Juniorwahl“-Projekt

CUXHAVEN. Erst einmal den Probelauf wagen, bevor's später ans Eingemachte geht: Vor der Europawahl am Sonntag haben wieder rund 300 Schulen in Niedersachsen an den sogenannten Juniorwahlen teilgenommen.

Neben der Bleickenschule war darunter auch die BBS Cuxhaven: Vom 20. bis 24. Mai konnten sich insgesamt 30 Klassen der Schule an der Wahl-Simulation beteiligen. Unabhängig von Alter oder Staatsangehörigkeit können sie bei der Juniorwahl ihre Stimme abgeben und demokratisches Handeln umsetzen. Der Stimmzettel gleicht hierbei dem der offi-

ziellen Europawahl mit insgesamt 40 Parteien.

Organisiert wurde das Projekt an den BBS Cuxhaven von Alexandra Kuck mit Unterstützung aus dem Kollegium. „Man kann ja im Unterricht viel erzählen, wie wichtig Europa ist“, meint die Politik-Lehrerin. „Aber durch die Juniorwahl bekommt das Ganze dann doch noch eine andere Qualität.“

So werden die Schülerinnen und Schüler nicht nur aktiv bei der Stimmabgabe eingebunden, sondern lernen auch, eine Wahl zu organisieren – vom Anlegen des Wählerverzeichnisses über

das Ausstellen der Wahlbenachrichtigung bis hin zur Betreuung des Wahlbüros und der Auszählung der Stimmen. „Das Projekt ist wirklich gut, vor allem für die Jüngeren, die noch nie bei einer Wahl dabei waren“, meint der 19-jährige Malte Schulz. „So kann man sich mal ein Bild davon machen, wie so eine Wahl eigentlich konkret abläuft.“

Das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Politik sei „überraschend groß“, meint Alexandra Kuck – keine Spur von Politikverdrossenheit. „Manchmal sind sie im Unterricht sogar kaum zu bremsen – vor allem die Datenschutzverordnung und die Umweltpolitik sind derzeit ein heiß diskutiertes Thema.“

Seit 1999 wird das Juniorwahl-Projekt bundesweit zu allen Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen durchgeführt und soll dazu beitragen, das Interesse an realen Wahlen zu steigern. Das bundesweite Wahlergebnis der Juniorwahlen wird am Wahlsonntag unter www.juniorwahl.de veröffentlicht.

Nicht zuletzt, weil die BBS Cuxhaven Europaschule ist, sei diese Wahl von besonderer Bedeutung, findet Alexandra Kuck: „Europa soll für die Schülerinnen und Schüler ganz konkret erfahrbar gemacht werden als ein Ort des Austausches, der Freiheit und des Friedens.“ (ak)



„Den Personalausweis, bitte.“ Silas Wege, Lars Fangmann und Kim Wieboldt (v.l.n.r.) unterstützen als Wahlhelfer die Simulation in den Cuxhavener BBS.

Foto: Konken